

Eva meets Battletech Episode I

Ein Abenteuer Beginnt

Von hengst

Kapitel 2: Die Besprechung

Kapitel 2: Die Besprechung

So weiter geht, das nächste Kapitel ist da, ich hoffe es gefällt euch

Alle Namens Ähnlichkeiten mit anderen Personen sind nicht gewollt, mir fielen nur keine besseren ein, PECH.

Und bevor ich es vergesse ich lass Eva fairnesshalber auf knapp 25m Größe schrumpfen.

Disclaimer: Weder Neon Genesis Evangelion noch die Charaktere gehören mir, sondern Hideako Anno und den Leuten bei Gainax. Ich leihe sie mir nur für diese Fic und gebe sie unbeschädigt zurück.

Das gleiche gilt für Battletech es gehört in dies Fall aber WizKid.

Und bevor ich es vergesse alle Charakterischen Änderungen gehen auf Meine Kappe

Kapitel 2: Die Besprechung

Die Jagt wäre wahrscheinlich noch eine ganze Weile weiter gegangen, wenn da sich nicht irgend etwas schwarzes in meinen Weg gestellt hätte.

Ich stieß mit voller Wucht gegen die Person und prallte von ihr ab, die Person blieb aber stehen als ob ich ein kleiner Windhauch gewesen wäre. Ich landete dagegen auf meinem aller Wertesten. Ich musterte die Person von den Füßen an und mein Blick wanderte nach oben und er wanderte sehr weit nach oben, ich schätzte ihn auf mindestens zwei Meter fünfzig, er trug eine schwarze Ledermontur und auf der recht Brust pragte ein roter Wolfstotenkopf. Ich hab davon gehört das es welche gibt aber ein Elementart, ein für den Kampf gezüchteter Infanterist, selber zusehen ist doch was ganz anderes. Er drehte sich zu mir um, und sah mich wertschätzend ab. Was soll ich sagen ich fühlte mich gar nicht wohl dabei als sein stahlblauen Augen mich musterten.

"Shinji Ikari, frapos?" hört ich ein tiefen Bass fragen die eindeutig von ihm ausging.

"Ja das bin ich."

"Und die Person hinter ihnen ist Mechkriegerin Soryu Asuka Langley."

Und sah sie dabei genauso an wie er mich vorhin.

"Ja das bin. Und wer bist du?" Wie es aussieht hat sie sich schneller aus den Schock gelöst und ging ihn gleich aggressiv an.

"Ich bin Hauptfeldwebel Den (englische Aussprache. Kommandanthauptmann Rene Teichert erwartet euch, folgt mir."

Was soll man da erwidern, 'Nee ich habe keine Lust. ' wird der nicht durchgehen lassen. Also folgt wir ihn in die Kommandozentrale.

Die Kommandozentrale sah auf den ersten Blick wie ein normaler Konferenzraum aus, erst bei näherem hinsehen sah man die im Tisch integrierten Tastaturen, in der Wand die parallel zum Tisch verläuft ist ein Riesen Bildschirm integriert. Die Wände waren in einfach grau gehalten, ansonsten waren keine weiteren Schmuckstücke oder Bilder in diesen Raum zu erkennen.

An der Stirnseite des Tisch standen drei Männer, die sich über was unterhielten und dabei das Hologramm von Jenowa betrachten das über den Tisch schwebte, von den drei kannte ich nur einen und das war ein kleiner gedrungener Mann in einer schwarzen Uniform, auf der ebenfalls auf der rechten Brust das Wolfstotenkopffemblem pragte, seine Haar waren blond und hinten zum Zopf zusammen

gebunden. Seine kleine Figur läßt darauf vermuten das er Luft/Raumjägerpilot ist, dem ist aber nicht so, Rene Teichert ist der beste Pilot im Dorf und einer der besten in der Einheit. Und von den anderen war der eine ungefähr eins achtzig groß, hatte kurze graue Haare, trug eine Kühlweste und Shorts, das also muss der Mechkrieger sein den ich hierher gebracht hatte, dachte ich mir. Der andere war etwas kleiner als der Mechkrieger und seine Haare braun aber auch kurz rasiert wie bei dem Krieger, er trug genauso wie Rene eine graue Uniform der Einheit. Als wir eintraten, blieb der Elementart an der Tür stehen, während Asuka und ich weiter auf das Trio zu gingen, wir blieb knappe ein Meter von ihnen entfernt stehen und

gingen erst weiter als Rene mit einer Raucherstimme sagte: "Kommt her ihr beiden, ich muss euch jemand vorstellen." Dann zeigte er auf den mit der Kühlweste, "Das ist Sergeant Nishnek Arumih, er ist der Pilot des Loki, und er war bis vor kurzen bei der Planetaren Miliz." Ich nickte kurz als Zeichen das ich verstanden hab, Nishnek Arumih kam auf mich zu und streckte mir die Hand entgegen, ich ergriff sich und schüttelte die Hand.

"Und mit wem hab ich der Ehre?" wollte er wissen (stellt euch eine Stimme vor die zu eine Mann Anfang der fünfzig passt.)

"Shinji Ikari, der Pilot von Eva 01."

"Du bist der mutige der sich nur mit ein Hovertruck ein Battlemech stellt."

"So mutig bin ich nicht, ich sah das ihr Mech nur noch Schrottwert besaß.", dazu grinste er nur noch, weil das wohl stimmte.

"Und wer ist das nette Mädchen hinter ihnen?"

"Ich bin Mechkriegerin Soryu Asuka Langley, die Pilotin die vorhin den Masakari gesteuert hatte." antwortete sie mit einer zuckersüßen Stimme. Oh nein, du hast dich in doch nicht etwa in diesen Kerl verschossen, dacht ich mir.

"Dann sollten sie sich einen kühleren Kampfstil angewöhnen, sie hatten Glück das dort draußen kein weiterer Gegner war." sagte Nishnek Arumih darauf. Asuka wollte wahrscheinlich darauf was erwidern, bis sich aber auf die Lippe.

"Das hier ist Oberst Andre Strichert, Kommandeur über die Wolf Death Legion."

"Schon sie kennen zu lernen Oberst Andre Strichert." antworteten Asuka und ich gleichzeitig und verbeugten uns.

"Bin ebenso erfreut euch beiden kennen zulernen" sagte Andre Strichert

"So wo nun alle Förmlichkeiten geregelt sind. Können wir uns nun wieder der Befreiung von Jenova widmen?" wollte Nishnek dann doch wissen.

"Ihr beiden wollt sicher wissen warum ihr hier seit?" fragte Rene Teichert. Asuka und ich nickten kurz.

"Die Sache ist die, als ihr vor ein Jahr angekommen seit, wussten wir nichts über die Leistung von Eva noch von eurer Kampferfahrung. In diesen ganzen Jahr konnten wir die Maschine und euch mehr als genug testen. Die Ergebnisse sind erstaunlich. Eva ist dank des Schutzschild immun gegen alle Munition, kann von keinem Radar erfasst werden, weil es keine Maschine ist und die Bewaffnung ist extrem modifizierbar. Und von euren Leistung wollen wir nicht reden, so weit mir Hauptfeldwebel Den erzählt hat wäre jeder Clan Kadett neidisch auf eure bisherigen Ergebnissen. Es gibt da nur ein kleines Problem mit euch."

"Und das wäre?" wollte Asuka wissen.

"Mit 15 Jahren schicken wir keine Kinder in den Krieg."

Da lag also der Schwarze Peter, ohne mich könne sie die Eva aber vergessen, also sollten

wir uns freiwillig melden, damit die keine Verantwortung übernehmen müssten.

"Ich bin dabei" schrie Asuka hinter mir und hob die Hand, warum wusste ich dass dies passieren würde, damit musste ich wohl oder übel mit. Irgend jemand muss ja auf sie

aufpassen. Und wie heißt es so schon Hochmut kommt vor den Fall, also muss jemand da sein der sie auffängt.

"Ich mach auch mit." sagt ich ihr unterkühlt, weil Lust hatte ich nicht wirklich.

"Das ist gut. Nun können wir uns der Verteidigung der Basis widmen, irgend welche Vorschläge?" meldete sich Teichert wieder zu Wort.

"So weit ich weiß haben die Capellaner noch mindestens acht Battlemech, und die werden nach nicht in der Hauptstadt bleiben." sagte Nishnek.

"Dann bleiben uns höchstens vierundzwanzig Stunde?" wollte Strichert wissen Nishnek schüttelte den Kopf und meint: "Nein, nur sechzehn Stunden, die Scoutlanze ist mit extrem schnellen Maschinen aus gestatte."

"Dann abfahrt auf zur Basis Reinhold, dort können wir uns besser verteidigen."

rief Strichert, drückte auf ein Knopf: "An alle die Basis wird evakuiert, ich will in zwei Stunden alle Abmarsch bereit am Osttor haben, ich wieder hole in zwei alle abmarschbereit am Osttor." dann wendete er sich zu Nishnek: "Ihr Mech dürfte wieder einigermaßen vernünftig laufen und vielleicht auch wieder ein paar Treffer einstecken könne." jetzt sah er zu uns rüber: "Ihr beiden, warum seit ihr nur hier braucht ihr eine Extraeinladung, ihr müsst das Zeug noch aus den Dorf holen aber nur das nötigste, und Asuka du reist bei Shinji mit, ich nehme mir den Masakari."

"Ich bei diesen Hentai, der macht doch sonst noch was mit mir in Plug." protestierte sie lautstark.

"Asuka hast du nicht verstanden, das war keine Bitte, das war ein Befehl, also Beweg dein Arsch hier weg ich will euch in anderthalb Stunde vor den Osttor sehen." sagte er (also Strichert) ganz ruhig sah Asuka tief in den Augen,

entweder täuschte ich mich oder sie schien wirklich so was wie Angst zu empfinden

als er sie ansprach. Dann drehte er sich um und ging.

Ich wollte auch gehen aber Asuka war immer noch erstarrt.

"Asuka komm, wir müssen los" erst als ich meine Hand auf ihr Schulter legte reagierte sie.

"Kann ich mich wenigsten umziehen."

"Ich glaub kaum das wir hier und jetzt die Zeit dazu haben."

Wir gingen runter zu Hoverpickup und fuhren ins Dorf.

Juchhu wieder ein Kapitel geschafft, es ist zwar nicht so lang wie das erst aber irgendwie muss es weiter gehen, also ich warte auf Kritiken, aber nur sinnvolle.

Das nächste Kapitel ist auch schon in arbeit, und ich bin immer noch führ jede Idee dankbar, schreib wenn ich welche habt an svhinz@gmx.de (heul bis jetzt sind aber keine eingetroffen, schade).

Und ein Dankeschöne geht an CaptainHarlock und all seine Helfern.

DANKE!!!